

### **Schloss Horst**

Schloss Horst, das bedeutendste Renaissance-Schloss Norddeutschlands, wurde zwischen 1556 und 1572 errichtet. Es beeinflusste den renaissance-zeitlichen Baustil im gesamten niederländisch/niederrheinischen Raum maßgeblich. Im Laufe von vier Jahrhunderten verfiel das Gebäude trotz Anstrengungen seiner Besitzer zunehmend. Die Stadt Gelsenkirchen erwarb dann 1988 das Objekt aus Privatbesitz und gab 1995 den Startschuss für die Renovierungsarbeiten. Dabei wurde der Hauptflügel in altem Stil restauriert, der Turm und der zweite Hauptflügel so wieder aufgebaut, dass die alte und neue Bausubstanz den Betrachtern bewusst bleibt.



Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten wurde das zentrale Standesamt von Gelsenkirchen im Schloss eingerichtet. In der Glashalle, die den – heute fiktiven – Innenhof überspannt und zum Schutz der Fassade dient, im Rittersaal sowie im Kaminzimmer finden regelmäßig Kulturveranstaltungen, wie beispielsweise Konzerte, Lesungen, Vorträge sowie Tanz und Theaterdarbietungen, statt. Eine gehobene Gastronomie in den unteren Räumen rundet das Angebot ab.



Bauherr und Planer entschieden sich dafür, im Rittersaal, in der Glashalle sowie im Museum und Restaurant des Schlosses Fußbodenheizungen von cuprotherm zu installieren. Dabei verlegte die ausführende Heizungsfirma 72 Heizkreise aus Kupferrohr. Die Heizung deckt einen Wärmebedarf von 360 kW und sorgt für eine durchschnittliche Raumtemperatur von 20 °C.

## **Schloß Horst**

### Objektdaten:

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| Anzahl der Heizkreise:            | 72   |
| Vor- und Rücklauftemperatur:      | 50 °C / 39,1 °C                                    |
| Durchschnittliche Raumtemperatur: | 20 °C  |
| Planung:                          | Ing.-Büro Hausladen, Kirchheim                     |
| Heizungsfachbetrieb:              | HSL Heizung-Sanitär-Lüftung GmbH,<br>Gelsenkirchen |